



Niederschrift Nr. 12

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen der Stadt Schwentidental am Montag, den 13.01.2025 um 19.00 Uhr im Rathaus, großer Bürgersaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Der Vorsitzende, Herr Petersen, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen, die Verwaltung sowie die zahlreich anwesenden Zuhörer*innen.

Herr Petersen eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen und stellt fest, dass die Einladung vom 02.01.2025 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Petersen, Bernd (Vorsitzender)
2. Herr Johansson, Björn für Herrn Dr. Scholtis, Norbert (bis 21:10 Uhr)
3. Herr Steenbock, Herbert
4. Herr Müller, Andreas (ab 19:05 Uhr)
5. Herr Yilmaz, Yavuz
6. Herr Ramm, Christian für Herrn Pioch, Wilfried
7. Herr Neumann, Bernd
8. Herr Celenk, Erdal
9. Herr Senfelds, Daniel

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Frau Hansen, Martina (Büroleitung)
2. Frau Conrad, Sabine (Amtsleitung)
3. Herr Domke, Thorsten (Amtsleitung)
4. Frau Finkeldey, Petra (Bauamt)
5. Frau Sommer, Katharina (Protokollführerin)
6. Herr Sindt, Volker
7. Herr Harting, Joachim

Öffentlichkeit:

1. Herr Spyra (Kieler Nachrichten)
2. 18 Zuhörer*innen

Herr Petersen stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 8 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Es liegen folgende Änderungen zur Tagesordnung vor:

Der Tagesordnungspunkt 3 wird um die Sachstandsmitteilung 281b/2024 ergänzt.
Dem Tagesordnungspunkt 6 wird die Sachstandsmitteilung 010/2025 beigelegt.
Unter dem TOP 8 Bauvoranfragen wird die Beschlussvorlage 014/2025 hinzugefügt.

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen



Über die nachfolgende Tagesordnung wird wie folgt beraten:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen vom 18.11.2024
3. Antrag der Fraktionen CDU, SPD u. GvO; hier: Erweiterung der Machbarkeitsstudie (SM 281/2024; SM 281b/2024)
4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; hier: Sicherung und Erhalt von Grün- und Naturflächen (SM 287/2024)
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 (SM 289/2024; BV 003/2025)
6. Mitteilungen und Anfragen
 - a) Stadtentwicklung, hier: Priorisierung von Maßnahmen zum Leitsatz „Zusammenhalt und Identität“/Anlage in größerer Schrift (SM 256b/2024)
 - b) Weiße Brücke Kiel – Schwentinental (SM 010/2025)

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden **nicht-öffentlich** beraten:

7. Standortsuche für einen Kita- Neubau im Stadtteil Raisdorf, aktueller Stand (BV 001d/2024)
8. Bauvoranfragen (BV 014/2025)
9. Bauanträge (BV 288/2024; BV 012/2025)
10. Mitteilungen und Anfragen
 - a) Grundstück Suput, hier: Ergebnisse Bodenuntersuchung SM 148b/2024)
 - b) Liste der erteilten gemeindlichen Einvernehmen (SM 290/2024)

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner nimmt Bezug auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hinsichtlich der Sicherung und des Erhalts von Grün- und Naturflächen und stellt fest, dass es eine ungleiche Verteilung der potentiellen Flächen in den beiden Stadtteilen gibt. Er bemängelt, dass im Stadtteil Raisdorf deutlich mehr Flächen für eine Bebauung mit Flüchtlingsunterkünften oder Kindertagesstätten in Betracht gezogen werden als in Klausdorf.

Herr Ramm erklärt, dass die potentiellen Flächen unabhängig vom Stadtteil gewählt worden sind, es aber im Stadtteil Raisdorf deutlich mehr geeignete Flächen gäbe als in Klausdorf. In dem genannten Antrag wurden lediglich die besonders ökologisch wertvollen Flächen ausgewählt.

Es liegen keine weiteren Fragen aus der Einwohnerschaft vor.



Zu TOP 2: Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen vom 18.11.2024

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen der Stadt Schwentental vom 18.11.2024 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 3: Antrag der Fraktionen CDU, SPD u. GvO; hier: Erweiterung der Machbarkeitsstudie (SM 281/2024; SM 281b/2024)

Herr Johansson erläutert den Antrag zur Sachstandsmitteilung 281/2024 in Verbindung mit der Sachstandsmitteilung 281b/2024.

Frau Hansen erklärt hierzu kurz den weiteren Ablauf des Verfahrens.

Es folgt eine Diskussion seitens der Ausschussmitglieder.

Frau Hansen verweist auf den bereits gefassten Beschluss im Bildungsausschuss.

Seitens der Ausschussmitglieder werden Bedenken geäußert, dass das Verfahren weiter verzögert wird, sodass notwendige Fördermittel entfallen könnten. Es wird eine klare Kommunikation mit dem entsprechenden Planungsbüro gefordert, um weitere Zeitverzögerungen zu vermeiden.

Es wird gebeten, das Büro Schnittger zum anstehenden Bildungsausschuss am 16.01.2025 einzuladen.

Herr Petersen erläutert den Beschlussvorschlag gibt den Antrag zur Beschlussfassung frei.

Antrag:

Auf Basis des Beschlusses zur Entflechtung von Schule und Kita am Schulzentrum Ralsdorf wird die Verwaltung beauftragt, den Beschluss des Bildungsausschusses vom 13.02.2024 zur Entlastung des Schulzentrums Ralsdorf (siehe SM 049/2024) vollständig umzusetzen und die vorgelegte Machbarkeitsstudie (SM 251/2024) entsprechend zu erweitern.

Dem Bildungsausschuss soll schnellstmöglich ein schriftlicher Bericht und eine Ergebnispräsentation vorgelegt werden.

Folgende Planungsvarianten sollen dabei u.a. Berücksichtigung finden:

- Teilweise oder vollständige Verlagerung von Kita-Gruppen an ein bis zwei alternative Standorte bei
- Verlagerung aller Gruppen aus den Pavillons und der Gruppen aus dem Mitteltrakt des Kinderhauses
- Verlagerung aller Gruppen aus den Pavillons und aller Gruppen aus dem Kinderhaus
- Prüfung von Planungsoptionen, die mehrere Standorte (inkl. Gelände Hausmeisterhaus) umfassen

Es ist differenziert darzustellen, welche möglichen räumlichen Veränderungen und Optionen sich für die Schulen und die Offene Ganztagschule (OGTS) ergeben, wenn freigewordenen Räume anderweitig genutzt werden. Hierbei soll auch geprüft werden, inwieweit bestehende Gebäudeteile (z.B. Hallenklassenräume, Container, bisherige OGTS) umgewidmet werden können.



Möglicherweise zusätzlich benötigte Flächen sollen separat nach den jeweiligen Nutzern ausgewiesen werden.

Die Kosten für Neubauten (insbesondere der Kita(s)), Umbauten, sowie gegebenenfalls die Rückzahlung von Fördermitteln, sind den Fördermöglichkeiten gegenüberzustellen.

Dieselben Rahmenbedingungen der bisherigen Machbarkeitsstudie sind auch an die Prüfung o.g. Varianten anzulegen, um eine Vergleichbarkeit zu ermöglichen.

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

Zu TOP 4: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; hier: Sicherung und Erhalt von Grün- und Naturflächen (SM 287/2024)

Herr Ramm stellt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sicherung und zum Erhalt von Grün- und Naturflächen vor.

Seitens des Ausschusses werden Bedenken geäußert, die im Antrag genannten Flächen künftig komplett für eine öffentliche Entwicklung auszuschließen.

Die Ausschussmitglieder sind sich jedoch einig, dass die im Antrag genannten Flächen derzeit vorrangig nicht für aktuelle Vorhaben in Betracht gezogen werden sollen.

Herr Ramm zieht den Antrag vorerst zurück, die Fraktion wird sich in dieser Sache weiter beraten.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussfassung verlassen.

Zu TOP 5: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 (SM 289/2024; BV 003/2025)

Herr Domke erläutert den aktuellen Sachstand zur Haushaltsaufstellung für das Jahr 2025 und stellt die Beschlussvorlage 003/2025 vor.

Nachfolgend werden die einzelnen Abschnitte der Beschlussvorlage besprochen und entsprechend beraten.

Beschluss:

A)

Produkt	Produktbezeichnung	Veränderung gem. Beratung Fachausschuss:
11145	Liegenschaftsverwaltung	-
11150	Wohnhäuser G.-H.-Weg	-
11155	Wohnhäuser K.-G.-Straße/ Am Dorfplatz	-
11165	Wohnhäuser G.-H. Weg	-
51100	Orts-u. Regionalplanung	-
52200	Wohnungsbauförderung	-
52300	Denkmalschutz u-pflege	-
53800	Schmutzwasserbeseitigung	-
53805	Niederschlagswasserbeseitigung	-
53810	WC-Gebäude Dorfplatz	-
54100	Gemeindestraßen	-
54105	Brückenbau	-



54500	Straßenreinigung	-
57300	Bauhof	-

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen empfiehlt dem Hauptausschuss die Produktansätze wie dargestellt zu übernehmen.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

B)

Des Weiteren soll über folgende Möglichkeiten von Einsparungen im Rahmen der folgenden Konsolidierungsliste beraten werden:

lfd. Nr.	Produkt	Sachkonto/ Bezeichnung	alt	neu	Ausschuss	Bemerkung
1	11105	521100	225.000	125.000	BA	Außenfassade Rathaus
6	56100	Stellenplan	5.400	0	HA, Um, BA	Energiemanagement 90%-Förderung, hier nur Eigenanteil dargestellt
11	21105 24002	Investition Schulhofgestaltung	0	0	Bi, BA	Gestaltung wird zeitlich geschoben, keine Übernahme des Haushaltsrests von 450.000 € aus 2024
13	42410 24002	Investition Skaterbahn	0	0	Ku, BA	keine Übernahme des Haushaltsrests aus 2024 nach 2025, evtl. Neuveranschlagung in 2026 oder später

Die Ausschussmitglieder sprechen sich für die Einstellung eines Energiemanagements aus, die Kosten hierfür sind entsprechend im Haushalt zu berücksichtigen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen empfiehlt dem Hauptausschuss, den Einsparmöglichkeiten unter B in folgenden Punkten zuzustimmen: lfd. Nr. 1, 11 und 13.

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

C)

Mitgliedschaften (fettgedruckt) werden wie folgt geprüft:

lfd.Nr.	Mitgliedschaft	Kosten in Euro
1	Kommunaler Arbeitgeberverband Schleswig-Holstein	
2	Lebenshilfe -Kreisvereinigung Plön e.V.-	
3	Städtebund Schleswig-Holstein	
4	Arge Heimatkunde Kreis Plön	
5	Weisser Ring e.V.	
6	Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft e. V.	
7	Handels- und Gewerbeverein Schwentinental	
8	LAG AktivRegion	6.000
9	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement	
10	Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	
11	Fachverband der Kämmerer in Schleswig-Holstein e. V.	
12	Bund der Vollziehungs- und Vollstreckungsbeamten e.V.	



13	Verband der Standesbeamten Kreis Plön	
14	Bund deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen	
15	Büchereizentrale Schleswig-Holstein	
16	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.	
17	Schleswig-Holsteinischer Waldbesitzerverband	
18	Tierseuchenfonds	
19	Landesverband f. d. nutztierartige Haltung von Wild e.V.	
20	Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg e.V.	
21	Rad.SH	1.000
22	Schusteracht e.V.	

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen empfiehlt dem Hauptausschuss, die hier gekennzeichneten Mitgliedschaften beizubehalten.

Abstimmung: 7 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

Zu TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

- a) Stadtentwicklung, hier: Priorisierung von Maßnahmen zum Leitsatz „Zusammenhalt und Identität“/Anlage in größerer Schrift (SM 256b/2024)

Frau Hansen erläutert die Sachstandsmitteilung 256b/2024 und teilt mit, dass über diese Thematik in der nächsten Sitzung am 10.03.2025 beraten werden sollte.

- b) Weiße Brücke Kiel – Schwentinental (SM 010/2025)

Die Sachstandsmitteilung 010/2025 wird zur Kenntnis gegeben.

Es liegen keine weiteren Mitteilungen seitens der Verwaltung vor.

Anfragen

Herr Johansson fragt an, ob dem Ausschuss im Rahmen der Sanierung der Schulstraße Fragen zur Gestaltung vorgelegt werden.

Frau Conrad erklärt, dass in dieser Woche ein Bauanlaufgespräch stattfindet.

In der Planungsphase wurde bereits darüber gesprochen, dass im Verlauf der Schulstraße teilweise Pflasterflächen vorgesehen sind. Die Verwaltung bittet um ein entsprechendes Signal der Politik, wenn eine weitere Beteiligung in dieser Sache gewünscht ist. Der Ausschuss wird über den Fortgang der Maßnahme informiert.

Es liegen keine weiteren Anfragen seitens des Ausschusses vor.

Herr Petersen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.35 Uhr und weist darauf hin, dass im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil die Öffentlichkeit wieder hergestellt wird und die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekanntgegeben werden.



Herr Petersen schließt um 21.20 Uhr die nicht öffentliche Sitzung. Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend.

gez. Petersen

Vorsitzender

gez. Sommer

Protokollführerin